

Inn-& Hausruckviertler Open 2026

In der Karwoche fand das erste Inn-& Hausruckviertler Open statt. Leider hatten sich weit weniger Spielerinnen/Spieler als erhofft angemeldet. Vielleicht lag es daran, dass dieses Turnier 9 Tage dauerte oder weil andere Aktivitäten im Vordergrund standen. Ein Seminarraum des Hotelgasthofes Mauernböck bot ein ideales Ambiente, so dass alle Spiele in angenehmer und ruhiger Atmosphäre abgewickelt und pünktlich begonnen wurden.

Roland Posch (SV Hinzenbach) gewann, nachdem er in der ersten Runde noch ausgesetzt hatte und in der zweiten Runde gegen Mario Edlbauer nur Unentschieden erreichte, vor allem wegen perfekter Endspieltechnik Partie um Partie. Erst in der vorletzten Runde wurde er durch das Remis gegen Werner Humenberger eingebremst. In der letzten Partie genügte ein weiteres Remis gegen den besten Haager Teilnehmer (Alois Haudum), um den eindeutigen Sieg zu festigen. Der zweitstärkste Spieler des Turniers Alois Schwabeneder (SV Grieskirchen) wurde mit souverän gespielten Partien Zweiter in der Gesamtwertung.

Besonders erfreulich war die Leistung des jugendlichen Carlos Scharinger, der drei Punkte aus fünf Partien erreichte. Als einzige weibliche Teilnehmerin machte die junge Parinitha Hermanth auf sich aufmerksam – sie erreichte 4 Punkte!

Obwohl das Turnier dem Titel Inn-& Hausruckviertler Open nicht ganz gerecht wurde, weil viele Spieler von Mannschaften aus dem Kreise West fehlten, freuten sich alle Beteiligte über interessante, herausfordernde Partien. Sie sagten, sie würden gerne wiederkommen.

Eine Ausstellung von Schachgarnituren aus vielen Ländern der Welt und Schachbüchern, organisiert von Choukri Karabach, sowie Grafiken zum Thema Schach, erstellt von Gerhard Brandstätter, ergänzten die Veranstaltung.

Ein Dank gilt noch den Firmen VTA und Heger sowie dem Gasthof Mauernböck, die uns großzügig unterstützten, sodass Preise für die ersten Drei in der Höhe von 500 €, 300 € und 200 € ausgeschüttet werden konnten.

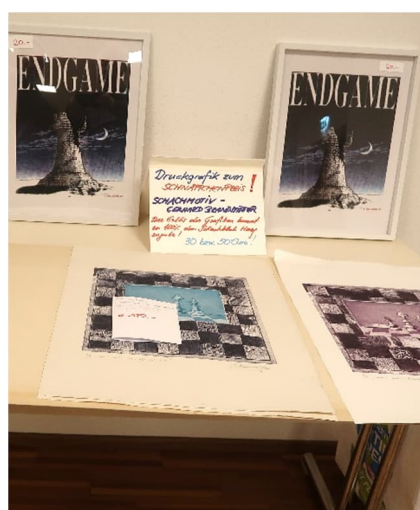
Hans Voraberger, Schiedsrichter des Turniers.



Die Turniersieger vlnr.:
2. Alois Schwabeneder
1. Roland Posch
3. Werner Humenberger

Endstand nach 9 Runden

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	1	Posch, Roland	AUT	2030	Sv Hinzenbach	6,5	46,5	32,75
2	3	Schwabeneder, Alois	AUT	1985	Sv Grieskirchen	6	43,5	27,5
3	7	Humenberger, Werner	AUT	1873	Schach Kultur Wels	5,5	44,5	26
4	8	Riegler, Gerhard	AUT	1825	Union Hartkirchen	5,5	42,5	22,5
5	5	Haudum, Alois Ing.	AUT	1895	Sc Haag/Hausruck	5	41,5	20,25
6	4	Loeb, Walter	AUT	1914	Sc Haag/Hausruck	5	41	20,75
7	12	Nußbaumer, Josef Prof.	AUT	1738	Askö Vöcklabruck	4,5	44,5	19
8	10	Glössl, Gunter	AUT	1774	Jsv Linz	4,5	38,5	16
9	11	Fischer, Josef	AUT	1754	Sv Ried Im Innkreis	4,5	38	15,75
10	6	Fugger, Christian	AUT	1888	Schach Kultur Wels	4,5	36,5	14,5
11	14	Raab-Obermayr, Michael	AUT	1705	Sc Haag/Hausruck	4,5	31	11
12	9	Wiesinger, Johann	AUT	1791	Union Hartkirchen	4,5	27	9,5
13	20	Edlbauer, Mario	AUT	1491	Sv Hofkirchen	4	44	17,75
14	18	Hemanth Gowda, Parinitha	AUT	1498	Askö Linz Steg	4	33,5	9,5
15	13	Obermair, Manfred	AUT	1729	Sc Haag/Hausruck	3	37	11,75
16	17	Scharinger, Carlos	AUT	1509	Wolfurt	3	31,5	11,25
17	19	Jarda, Alexandru	AUT	1495	Sc Schwanenstadt	3	30	4,5
18	21	Karabach, Choukri	ALG	0	Sc Haag/Hausruck	2,5	30	3,5
19	16	Niesswohl, Werner	AUT	1601	Sk Auhof	1	34	1
20	15	Steinger, Rudolf Mag.	AUT	1676	Sv Taufkirchen/Trattnach	1	32	3
21	2	Standhartinger, Joachim	AUT	2012	Sc Haag/Hausruck	1	12,5	4,5



Der Turnierleiter Michael Raab-Obermayr mit Carlos Scharinger bzw. Parinitha Hemanth-Gowda.
Rechts oben Grafiken von Gerhard Brandstätter

Ein Abschlussfoto